

Persistenter Identifier: 1496143667442

Titel: Preis-Ausschreiben für Entwürfe zu einer neuen Trinkhalle in Wiesbaden

Autor: Beisbarth (?), Karl

Ort: Stuttgart

Datierung: 1887

Signatur: Beis292

Strukturtyp: monograph

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

PURL: <https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1496143667442/1/>

Preis-Ausschreiben

Für

Entwürfe zu einer neuen Trinkhalle in Wiesbaden.

Für die Aufarbeitung von Entwürfen für eine neue
Trinkhalle zu Wiesbaden wird eine allgemeine
Preisbewerbung eröffnet.

Die Veranlagung der Hofgasse nach dem Long- bezw. Ullrich-
Kriegsgelände ist von dem Stadt-Verwaltungsrath Obstadt für Hofbau
insgesamt Marktstraße Nr. 5 aufgegeben worden.

Die Zeichnungen werden verlangt:

1. Ein Longplan im Maßstab 1:500
2. Die erforderlichen Querschnitte im Maßstab 1:100
3. Die äußeren Ansichten der Trinkhalle und der Probier-
kuchentische im Maßstab 1:100.
4. Die wichtigsten Querschnitte durch die Trinkhalle im der
Mittellänge und Längsänge und die Schnitte durch die Ab-
bindungsstellen, aus welchen sich die verantwortliche Konstruktion
und die Art der Zusammenbauung der einzelnen Bau-
teile und Bau-Formen erkennen lassen, im Maßstab 1:100.
5. Soweit die Bauverhältnisse verlangt und zur Ausführung
der künstlerischen Ausführung erforderlich ist, sind außerdem
Zeichnungen im Maßstab 1:20 beizufügen.

Es versteht sich, dass nicht nur die Zeichnung gemacht,
sondern auch ein Perspectivbild der äußeren Erscheinung
der Halle. Die Größe des Plänenzeichens für das Perspectivbild bleibt
dem Entwerfer der Preisbewerbung überlassen.

6. Eine schriftliche Erklärung.

7. Ein gezeichnetes Kostenvorbild.

Die für die Zeichnungen vorgeschriebenen Maßstäbe sind
genau festzusetzen.

Die Entwürfe nach den Zeichnungen und dem Kostenvorbild
sollten bis zum 31. März 1887 Abends 6 Uhr an das Stadt-Ver-
waltungsrath Wiesbaden, Obstadt für Hofbau, Marktstraße Nr. 5
zugesandt werden.

Das Datum der Zeichnungen überlassen werden

von

von der Preisbewerbung abgesehen. In zweifelhafteu Fällen
kann aufgesetzt über die rechtzeitige Abhandlung bei den von
unserm einigungsamte festzusetzenden der Posttaugeul das
Ergebnis abgeben.

Die festzusetzenden sind mit einem für Kaufmännische - Wort oder
Liedstücken zu versehen und mit einem der gewöhnlichen
einigungsamte als Klüffrucht bezeichnen zu lassen. Der
Liedstücken zu bezeichnen, welcher den Namen des Verfassers mit-
teilt.

Das Preisrichter - Amt haben übernommen:

1. Herr Oberbürgermeister Dr. von Hell
2. Herr Richter des Appellationsrats zu Wiesbaden
sowie die Herren:
3. Herr Ober-Senior Dr. Schäffer zu Darmstadt
4. Professor und Architect G. Hauberrisser zu München
5. Herr Seniormeister Israel zu Wiesbaden.

Kaufpreis das Klüffrucht der Preisrichter soll dem besten
festzusetzenden der erste Preis von 1200 Mk., dem zweifelhafteu 700 Mk.
und dem drittbesten ein Preis von 500 Mk. zuerkennet werden.

Solche festzusetzenden, bei welchen die Summe von 150000 Mk.
offenbar überschritten wird, sollen bei der Preisverteilung
unbedingt abgesehen werden.

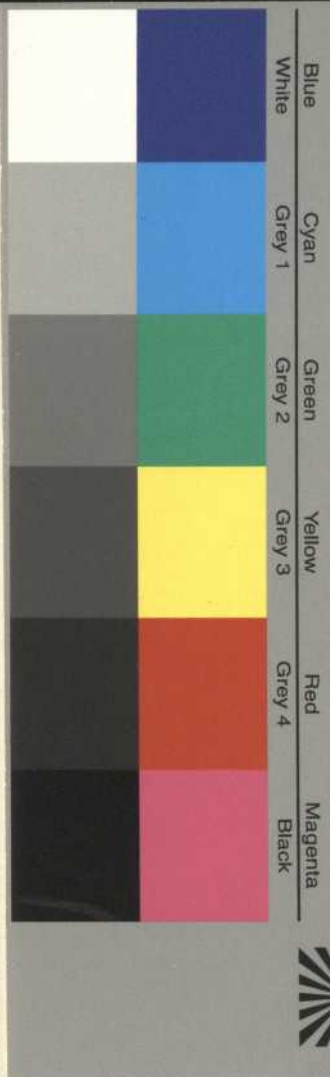
Die gewöhnlichen festzusetzenden gehen in das Eigentum
der Stadt Wiesbaden über, das Recht der Veröffentlichung derselben
bleibt jedoch den Verfassern vorbehalten. Die nicht gewöhnlichen
festzusetzenden werden den Verfassern kostenfrei zurückgeschickt werden.

Unmittelbar nach dem Abschluss des, welcher innerhalb 3
Wochen nach Einführung der festzusetzenden erfolgen wird, soll eine
öffentliche Klüffrucht derselben veranstaltet und das begünstig-
tete Ergebnis der Preisrichter veröffentlicht werden.

Eine Zuführung bezüglich der Abhandlung der Klüffrucht
führung kann den Preisbewerbern nicht gemacht werden,
abermittelt übernimmt die Stadtgemeinde Wiesbaden die
Veröffentlichung, einen der gewöhnlichen festzusetzenden zur Klüff-
führung zu bringen.

cm 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13

Colour & Grey Control Chart



Blue Cyan Green Yellow Red Magenta
White Grey 1 Grey 2 Grey 3 Grey 4 Black



64
95
95
175
175
194
65

113

1963.3483

Bois 292